



ConsultingServices.AI

Workshop-Ergebnisbericht

für Möbelwerk Bender GmbH

Produktentscheidung & Investition

Erstellt am 15.08.2026

KI-geführt durchgeführt und für Sie aufbereitet — die Ergebnisse besprechen wir
gemeinsam im kostenlosen 45-Minuten-Ergebnis-Termin.



Management-Zusammenfassung

Wählen Sie den modularen Einstieg mit Anbieter C — das ist die risikoärmste Route für eine 15-Jahres-Entscheidung.

Ausgangslage

Möbelwerk Bender muss seine 15 Jahre alte ERP-Lösung ablösen: Wartung läuft aus, Produktion und Büro pflegen Daten doppelt, die CNC-Daten bleiben ungenutzt. Drei Endkandidaten stehen fest — die Entscheidung fällt nicht an Features, sondern an Risiko und Pfad.

Empfehlung

Starten Sie mit Anbieter C im Produktionsbereich: schlanker Kern, verifizierte Referenz, CNC-Anbindung nachgewiesen. Büro-Module folgen nach dem Pilot. Anbieter B bleibt als Zukunftsoption in Beobachtung — er hat das beste Konzept, aber ein zu hohes Stabilitätsrisiko für jetzt.

Begründung

Anbieter C kombiniert die beste Machbarkeit (8) mit dem geringsten Risiko (3): geringste Anfangsinvestition, nachgewiesene Integration und ein validierbarer Pfad. Anbieter A (Nutzen 8) ist solide, aber teuer ab Tag 1. Anbieter B (Nutzen 9) ist verlockend — bei einer 15-Jahres-Entscheidung wiegt Anbieterstabilität jedoch schwerer als Konzept.

Erster Schritt

Vereinbaren Sie in den nächsten zwei Wochen Referenzbesuche bei zwei Möbelbetrieben, die Anbieter C im Live-Betrieb nutzen — und starten Sie den Migrations-Test mit echten Altdaten.

Ehrlich gesagt

Ehrlich gesagt: Die größte Unbekannte ist nicht der Anbieter, sondern der Migrationsaufwand aus dem Altsystem. Deshalb entscheidet der Test mit echten Daten — nicht der Demotermin.

Ihre Fragen für den Ergebnis-Termin

1. Wie hoch ist das maximal vertretbare Budget für die Ablösung über 5 Jahre?
2. Wer aus der Produktion begleitet den Piloten operativ — und welche Abbruchkriterien gelten?
3. Welche Alt-Daten müssen wirklich migriert werden, was darf im Archiv bleiben?

So entstand dieser Bericht



9 strukturierte Phasen

Der Workshop durchläuft einen festen Bogen: von der Bestandsaufnahme über Bewertung und Entscheidung bis zu Maßnahmen — die „Workshop-Reise“ weiter unten zeigt Ihren Durchlauf.



Nichts ohne Beleg

Jede Aussage im Belegregister trägt eine Quelle: Kundenaussage, bestätigter Fakt oder externe Quelle. Unbelegtes wird als Meinung gekennzeichnet — nie als Fakt.



Bewertung vor Empfehlung

Optionen werden erst nach klaren Kriterien bewertet (Nutzen, Machbarkeit, Risiko — jeweils 1–10). Die Empfehlung folgt der Bewertung, nicht umgekehrt.



Ihre Autorität

An definierten Punkten stoppt der Workshop und fragt nach Ihrer Entscheidung. Kein Ergebnis wird ohne Ihre Freigabe als getroffen verbucht.



Neutralität

Der Workshop priorisiert Ihre Optionen — er verkauft nichts. Empfehlungen bleiben unabhängig von CSAI-Leistungen.

Produktentscheidung & Investition

Entscheidungsvorlage angenommen

Bericht erstellt am 15.08.2026 · Workshop durchgeführt am 15.08.2026 · Revision 14

Das Wichtigste in Kürze

- Workshop-Ziel: Möbelwerk Bender GmbH (60 Mitarbeitende) muss seine 15 Jahre alte ERP-Lösung ablösen — welcher der drei Endkandidaten passt?
- 3 geprüfte Optionen
- Top-Empfehlung: Anbieter C mit modularem Einstieg — Pilot im Produktionsbereich
- 5 nächste Schritte im Maßnahmenplan
- 3 offene Punkte / Beleglücken — werden im Ergebnis-Termin geklärt

Quick-Wins-Matrix

Position = Nutzen × Machbarkeit · Farbe = Risiko (grün = niedrig, orange = mittel, rot = hoch) · ★ = Empfehlung



- Quick Wins** Anbieter A — etablierte Branchenlösung, Anbieter B — moderne Cloud-Suite, Anbieter C — modulares System
- Strategische Projekte** keine
- Später prüfen** keine
- Beobachten** keine

- 1. **1 — Anbieter A — etablierte Branchenlösung:** Nutzen 8 · Machbarkeit 7 · Risiko 4
- 2. **2 — Anbieter B — moderne Cloud-Suite:** Nutzen 9 · Machbarkeit 5 · Risiko 6
- 3. **3 — Anbieter C — modulares System** **Empfohlen** : Nutzen 7 · Machbarkeit 8 · Risiko 3

Prioritäts-Ranking

Prioritätswert = 55 % Nutzen + 30 % Machbarkeit – 15 % Risiko (Workshop-Skala, relativ vergleichbar). Farbe = Risiko, ★ = Empfehlung.

1		Anbieter A — etablierte Branchenlösung	5.9
2		Anbieter C — modulares System ★	5.8
3		Anbieter B — moderne Cloud-Suite	5.6

Geprüfte Optionen

Nutzen = geschätzter positiver Effekt für Ihr Geschäft · Machbarkeit = realistische Umsetzbarkeit · Risiko = mögliche negative Folgen — jeweils auf einer Skala von 1–10.

Option	Beschreibung	Nutzen / Machbarkeit / Risiko
Anbieter A — etablierte Branchenlösung	Funktionsreich, seit 20 Jahren im Markt, höhere Anschaffungskosten. Explorativ bewertet Belege: [4]	8/9 Nutzen 7/9 Machbarkeit 4/9 Risiko
Anbieter B — moderne Cloud-Suite	Bestes Konzept und Oberfläche, aber junges Unternehmen mit kurzer Erfolgsbilanz. Explorativ bewertet Belege: [4]	9/9 Nutzen 5/9 Machbarkeit 6/9 Risiko
Anbieter C — modulares System	Schlanker Kern, wächst modulweise mit, geringste Einstiegshürde. Explorativ bewertet Belege: [4] [3]	7/9 Nutzen 8/9 Machbarkeit 3/9 Risiko

Empfehlungen

Empfehlung	Begründung	Ihr Nutzen
Anbieter C mit modularem Einstieg — Pilot im Produktionsbereich Empfohlen	Die risikoärmste Route: geringste Investition, verifizierte Referenz, CNC-Anbindung im Kern. Anbieter A ist solide, aber teuer; B bietet das beste Konzept, trägt aber ein zu hohes Stabilitätsrisiko für eine 15-Jahres-Entscheidung. Belege: [4] [3] [2]	Schneller Nutzen in der Produktion (keine Doppelpflege mehr), skalierbare Erweiterung, kalkulierbare Investition

Entscheidungen

Entscheidung	Status
Modularen Einstieg mit Anbieter C verfolgen — Produktion zuerst, Büro danach	Getroffen
Anbieter B als Zukunftsoption beobachten — Entscheidung nach 12 Monaten	Offen

Maßnahmenplan

Maßnahme	Warum zuerst	Verantwortlich	Zeitraumen	Status
Referenzbesuche bei zwei Möbelbetrieben mit Anbieter C Hohe Priorität	Risikoärmster Pfad: schlanker Start, module nach Bedarf, geringste Investition.	Geschäftsführung	Woche 1–2	Offen
Migrations-Test mit echten Altdaten (Stammdaten + 12 Monate Aufträge) Hohe Priorität	Risikoärmster Pfad: schlanker Start, module nach Bedarf, geringste Investition.	IT-Leitung	Monat 1	Offen
Pilot Produktionsmodul über 4 Wochen Hohe Priorität	Risikoärmster Pfad: schlanker Start, module nach Bedarf, geringste Investition.	Fertigungsleitung	Monat 2–3	Offen
Vertragsprüfung + Gesamtkostenrechnung (inkl. Module der nächsten 3 Jahre) Mittel	Risikoärmster Pfad: schlanker Start, module nach Bedarf, geringste Investition.	Geschäftsführung	Quartal 3	Offen
Anbieter B in 12 Monaten neu bewerten Niedrig	Bestes Nutzenpotenzial, aber Anbieterstabilität ist der kritische Faktor.	Geschäftsführung	Quartal 3/2027	Offen

Ihr 90-Tage-Start

Reihenfolge und grobe Zeitfenster — die detaillierte Umsetzungsplanung entsteht im Ergebnis-Termin.

SOFORT · WOCHE 1–2

- Referenzbesuche bei zwei Möbelbetrieben mit Anbieter C
Geschäftsführung · **Hohe Priorität**

KURZFRISTIG · MONAT 1–3

- Migrations-Test mit echten Altdaten (Stammdaten + 12 Monate Aufträge)
IT-Leitung · **Hohe Priorität**
- Pilot Produktionsmodul über 4 Wochen
Fertigungsleitung · **Hohe Priorität**

MITTELFRISTIG · QUARTAL 3–4

- Vertragsprüfung + Gesamtkostenrechnung (inkl. Module der nächsten 3 Jahre)
Geschäftsführung · **Mittel**
- Anbieter B in 12 Monaten neu bewerten
Geschäftsführung · **Niedrig**

Die Workshop-Reise

Durchlaufene Phasen des Workshops — der vollständige Frage-Antwort-Verlauf bleibt vertraulich.



Standortbestimmung (Status-Matrix)

Product Assessment Profile

Dimension	Stand	Begründung
Funktionsabdeckung Kernprozesse	Gegeben (C: Produktion im Kern)	Alle drei decken Auftrag/Produktion ab; C hat CNC- Anbindung im Kernmodul.
Integrationsfähigkeit	C stark · A mittel · B offen	CNC-Anbindung und Zeiterfassung sind bei C nachgewiesen.
Datenmigration	Offen — Test eingeplant	Migrationsaufwand ist die größte Unbekannte; Test mit Altdaten entscheidet.
Anbieterstabilität	A hoch · B gering · C mittel	Referenzprüfung: B ist jung mit kurzer Erfolgsbilanz.
Gesamtkosten 5 Jahre	C niedrigste · A höchste	Modularer Einstieg senkt Anfangsinvestition; A kostet voll ab Tag 1.

Option Comparison

Dimension	Stand	Begründung
Anbieter A — etablierte Branchenlösung	Nutzen 8 · Machbarkeit 7 · Risiko 4	Solide Wahl, aber hohe Einstiegskosten und alte Architektur.
Anbieter B — moderne Cloud-Suite	Nutzen 9 · Machbarkeit 5 · Risiko 6	Bestes Konzept, Anbieterstabilität unklar — beobachten.
Anbieter C — modulares System	Nutzen 7 · Machbarkeit 8 · Risiko 3	Empfohlen: risikoärmster Pfad mit verifizierter Referenz.

Validation Plan

Dimension	Stand	Begründung
Schritt 1 — Referenzbesuche	Woche 1–2	Zwei Möbelbetriebe mit Anbieter C im Live-Betrieb besuchen.
Schritt 2 — Migrations-Test	Monat 1	Stammdaten + 12 Monate Aufträge real migrieren, Aufwand messen.
Schritt 3 — Produktionspilot	Monat 2–3	4 Wochen Produktionsmodul, Abbruchkriterien vorab definiert.
Schritt 4 — Entscheidung	Quartal 3	Vertrag + Gesamtkosten; Alternativen bleiben dokumentiert.

Evidence Gaps & Unknowns

Dimension	Stand	Begründung
Migrationsaufwand Altsystem	Unbekannt	Wird im Migrations-Test belastbar gemessen.
Langzeit-Stabilität Anbieter B	Unbekannt	Wird in 12 Monaten neu bewertet.

Belegregister

Belegte Aussage	Typ	Quelle	Vertrauen
[1] Alte ERP-Lösung ist 15 Jahre alt; Wartung läuft aus, keine Updates mehr	Bestätigter Fakt	IT-Vertragsunterlagen	● Hoch
[2] Produktion und Büro pflegen Daten doppelt (ca. 8 h/Woche Abgleich)	Bestätigter Fakt	Abteilungsleitungen	● Hoch
[3] CNC-Maschinenpark liefert digitale Daten, die heute nicht angebunden sind	Bestätigter Fakt	Fertigungstechnik	● Hoch
[4] Anbieter A und C haben verifizierbare Referenzen in der Möbelbranche; B ist jung	Externe Quelle	Referenzprüfung	● Mittel

Offene Punkte & Beleglücken

- Aufwand der Datenmigration aus dem Altsystem ist noch nicht belastbar geschätzt
- Abbruchkriterien für den Produktionspiloten definieren
- Gesamtkostenrechnung inkl. Module 3 Jahre

Einschränkungen dieses Berichts

- Dieser Bericht ist ein synthetisches Beispiel (anonymisiertes Fallbeispiel) zur Veranschaulichung.
- Die Fragen-Antworten-Dialoge des Workshops sind in diesem Bericht bewusst weggelassen — der vollständige Workshop-Verlauf bleibt vertraulich.

Wie geht es weiter?

Dieser Bericht ist Ihre Entscheidungsgrundlage. Der Maßnahmenplan oben gibt die **Richtung und Reihenfolge** vor — die detaillierte Umsetzungsplanung (Budgets, Meilensteine, Change-Begleitung) erarbeiten wir gemeinsam im kostenlosen Ergebnis-Termin.

- **Ergebnis-Termin (kostenlos, 45 Min.)** — wir besprechen den Bericht und Ihre nächsten Schritte.
- **Potenzialanalyse ab 990 €** — vertiefte Analyse Ihres konkreten Vorhabens mit einem Consultant.
- **Umsetzungspiloten ab 4.900 €** — begleitete Umsetzung eines priorisierten Vorhabens.

[Unverbindlich anfragen →](#)